

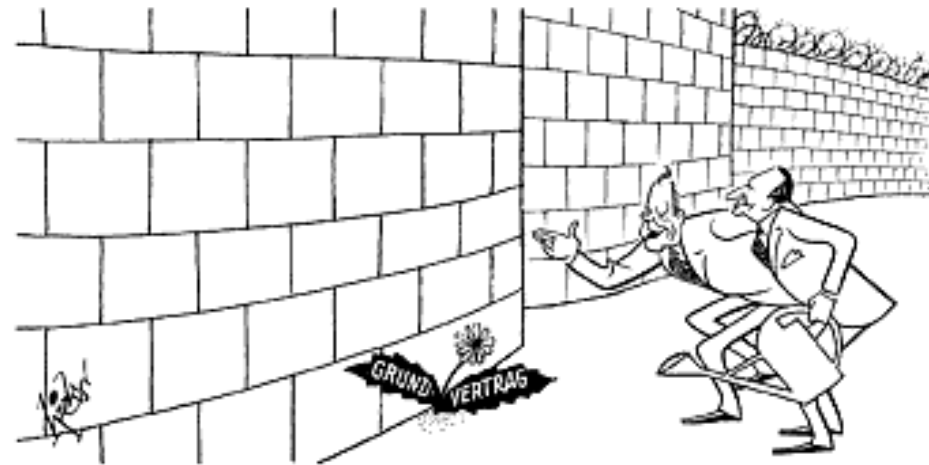


KARIKATUREN ANALYSIEREN

Karikaturen (von ital. *caricare* = überladen, übertreiben) sind bildliche Darstellungen, bei denen gesellschaftliche und politische Zustände, Entwicklungen, Ereignisse oder menschliche Verhaltensweisen auf satirische Weise bewusst überzeichnet und bis zur Lächerlichkeit verzerrt werden. Der Kontrast zur Realität soll den Betrachter zum Nachdenken bewegen. Karikaturen gab es bereits in der Antike

- Formale Aspekte**
- Wer ist der Zeichner und/bzw. Auftraggeber (ggf. soziale Herkunft, gesellschaftliche Stellung, Wertmaßstäbe)?
 - Wann ist die Karikatur entstanden bzw. veröffentlicht worden?
 - Gibt es einen Titel oder/und einen Zusatzkommentar?
 - Was thematisiert die Karikatur?
- Inhaltliche Aspekte**
- Beschreibung**
- Welche Gestaltungsmittel (Figurendarstellung wie Mimik, Gestik, Kleidung, Gegenstände, Symbole, Metaphern, Personifikationen, Vergleiche, Allegorien, Proportionen, Schrift) sind verwendet worden?
- Deutung**
- Was bedeuten die einzelnen Gestaltungsmittel?
 - Was ist die zentrale Bildaussage („Botschaft“) der Karikatur?
 - Welche Fragen bleiben bei der Deutung offen?
- Historischer Kontext**
- In welchen historischen Zusammenhang (Epoche, Ereignis, Prozess bzw. Konflikt) lässt sich die Karikatur einordnen?
- Urteilen**
- Welche Intention verfolgten Zeichner bzw. Auftraggeber?
 - Für wen wird Partei ergriffen?
 - Welche Wirkung sollte beim zeitgenössischen Betrachter erzielt werden?
 - Mit welchen anderen bildlichen und textlichen Quellen lässt sich die Karikatur ggf. vergleichen?
 - Inwieweit gibt die Karikatur den historischen Gegenstand sachlich angemessen wieder?

M 1 „Kraft seiner Wurzeln wird er alle Mauern sprengen“ Karikatur, BRD 1972



Erklärungen (M 1):

linke Person: Willy Brandt (SPD), Bundeskanzler (1969–74)

rechte Person: Egon Bahr (SPD), Bundesminister für besondere Aufgaben beim Bundeskanzler und Unterhändler bei den deutsch-deutschen Vertragsverhandlungen

⇒ **Analysieren M1.**